

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Aktuelles aus dem Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig



Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Inhalt:

1. Bezirksverband (BV BS)
 - 1.1 Bezirksranglisten der Jugend am 18./19.07.2015 in Oker
 - 1.1.1 Weibliche Jugend (Jahrgang 1998 und jünger)
 - 1.1.2 Männliche Jugend (Jahrgang 1998 und jünger)
 - 1.1.3 Schülerinnen A (Jahrgang 2001 und jünger)
 - 1.1.4 Schüler A (Jahrgang 2001 und jünger)
 - 1.1.5 Schülerinnen B (Jahrgang 2003 und jünger)
 - 1.1.6 Schüler B (Jahrgang 2003 und jünger)
 - 1.1.7 Schülerinnen C (Jahrgang 2005 und jünger)
 - 1.1.8 Schüler C (Jahrgang 2005 und jünger)
 - 1.2 Bezirksrangliste der Damen am 19.07.2015 in Oker
 - 1.3 Bezirksrangliste der Herren am 19.07.2015 in Oker

 2. Bezirksverband Nord
 - 2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB)
 - 2.1.1 Stadtverbandstag
 - 2.2 Kreisverband Gifhorn (GF)
 - 2.2.1 Kreisverbandstag am 27.06.2015
 - 2.2.2 Staffelsieger der Frühjahressieger 2014/15 bei den Jungen
 - 2.2.3 Endrunde Vorgabepokal 2014/15 Jugend am 07.06.15 in Meine
 - 2.2.4 Arbeitstagung
 - 2.2.5 Vorgabepokal 2014/15 der Erwachsenen
 - 2.3 Kreisverband Helmstedt (HE)

 3. Bezirksverband Mitte
 - 3.1 Regionsverband Braunschweig (ehemalige Kreise BS,SZ,WF)
 - 3.1.1 Regionsverbandstag am Di. 07.07.2015 in der Gaststätte Rote Wiese, Rote Wiese 9, 38124 Braunschweig, 05 31 / 88 93 55 68
 - 3.1.2 Rundlauf-Familieturnier im Rahmen der Initiative "Integration durch Sport"
 - 3.1.3 Tischtennis-Berichterstattung aus dem Regionsverband Braunschweig
 - 3.1.3.1 Homepages des Regionsverbands Braunschweig
 - 3.1.3.2 Newsletter des Bezirksverbands Braunschweig (diese Unterlage)
 - 3.1.3.3 „ttm“ Tischtennismagazin für Niedersachsen
 - 3.1.3.3 Tageszeitung: Braunschweiger Zeitung (BZ)
 - 3.2 Kreisverband Peine (PE)

 4. Bezirksverband Mitte-Süd
 - 4.1 Kreisverband Goslar (GS)

 5. Regionsverband Südniedersachsen
 6. Herstellung und Redaktion des Newsletters
-

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

1. Bezirksverband (BV BS)

1.1 Bezirksranglisten der Jugend am 18./19.07.2015 in Oker

Zu den Bezirksranglisten der Kreise im Dreieck Göttingen-Helmstedt-Gifhorn hatten sich knapp 80 Spieler/-innen qualifiziert. In fast allen Klassen spielten je 10 Teilnehmer/-innen. Sie kämpften um die Plätze eins und zwei, die zur Teilnahme an den Landesranglisten berechtigen. Die Drittplatzierten konnten sich Hoffnungen auf einen Verfügungsplatz machen.

1.1.1 Weibliche Jugend (Jahrgang 1998 und jünger)



Ausnahmslos einsame Spitze waren die Spielerinnen des Deutschen Schülerinnen-Mannschafts-meisters und der Meistermannschaft der Niedersachsenliga des RSV Braunschweig, die bei der weiblichen Jugend die Plätze 1-5 belegten. Bei den zu RSV-Vereinsmeisterschaften avancierten Ranglisten setzte sich Laura Konrad aufgrund eines besseren Satzverhältnisses vor Viola Blach.

Im Bild von links nach rechts:

1. Laura Konrad 8:1, 25:6,
 2. Viola Blach 8:1, 26:10,
 3. Julia Samira Stranz 7:2, 24:13,
 4. Alina List 5:4, 20:14,
 5. Sophia Konrad 5:4, 20:14 (alle RSV Braunschweig, außer List alle noch Schülerinnen A bzw. B),
 6. Lena Wathling, 5:4, 19:16 (TTV Evessen),
 7. Melissa Nowak, 4:5, 14:21 (TSV Gevensleben),
 8. Viktoria Kuke, 2:7, 9:23 (TSV Werra Laubach),
 9. Paulina Nolte, 1:8, 9:25 (Torpedo Göttingen),
 10. Tessa Szendzielorz, 0:9, 3:27 (TTC Berkum).
- Marie-Sophie und Johanna Wiegand waren freigestellt.



1. Platz Laura Konrad (RSV Braunschweig)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

1.1.2 Männliche Jugend (Jahrgang 1998 und jünger)



Einsame Spitze war Felix Wilke (SV Union Salzgitter), der sich erwartungsgemäß durchsetzte und keinen Satz abgab.

Im Bild von links nach rechts:

1. Felix Wilke
(SV Union Salzgitter),
2. Niklas Beliaev (SSV Neuhaus)
3. Michael Khan Orhan
(SC Weende),
4. Hüseyin Özdemir (VfL Oker),
5. Leon Hintze
(SV Union Salzgitter),
6. Jakob Koch (SC Weende),
7. Till Peters
(Torpedo Göttingen),
8. Jonas Hundertmark (VfL Oker)
9. Hüseyin Demir (VfL Oker),
10. Tim Landskron
(SV Union Salzgitter).

Nils Schultze (MTV Wolfenbüttel) war für die Landesrangliste vorabnominiert.



1. Platz Felix Wilke (SV Union Salzgitter)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

1.1.3 Schülerinnen A (Jahrgang 2001 und jünger)



Bei den Schülerinnen A siegte Julia Samira Stranz ebenfalls aufgrund eines besseren Satzverhältnisses vor Sophia Konradt.

Im Bild von links nach rechts:

1. Julia Samira Stranz, 2. Sophia Konradt, 3. Thuy Vy Nguyen, 4. Sophie Hajok
(alle RSV Braunschweig),

5. Darina Herdlitschke
(MTV Wasbüttel),

6. Paulina Nolte
(Torpedo Göttingen),

7. Natalie Gamon
(TSG Bad Harzburg),

8. Karina Kobbe
(TSV Eintracht Edemissen),

9. Kim Roland
(MTV Hattorf).

Viola Blach und Laura Konradt waren für die Landesrangliste vorabnominiert.



1. Platz Julia Samira Stranz (RSV Braunschweig)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

1.1.4 Schüler A (Jahrgang 2001 und jünger)



Von links nach rechts:

1. Michael Khan Orhan (SC Weende), 2. Jakob Koch (SC Weende), 3. Leon Hintze (SV Union Salzgitter), 4. Pawel Jerominek (TSV Watenbüttel), 5. Darius Schön (SV Union Salzgitter), 6. Max Brandes (VfB Peine), 7. Philip Borchers (ESV Goslar), 8. Torben Schlappig (Torpedo Göttingen), 9. Thomas Wüstefeld (SC Weende), 10. Jonas Schultz (SSV Neuhaus).

1.1.5 Schülerinnen B (Jahrgang 2003 und jünger)



Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Von links nach rechts:

1. Franziska Ehlers (FC Pfeil Broistedt),
2. Darina Herdlitschke (MTV Wasbüttel),
Überraschte mit den 2. Platz und mit einer guten Platzierung in der A-Klasse.
3. Karina Kobbe (TSV Eintracht Edemissen),
4. Marie Schütte (TSV Elvershausen),
5. Hannah Rahmel
(VTTC Concordia Braunschweig),
6. Annalena Penschorn
(TSV Eintracht Edemissen),
7. Sarah Marwede (MTV Wasbüttel),
8. Denise Husung (TTC Esplingerode),
9. Josefine Höche (SG Rhume).

Julia Samira Stranz und Sophie Hajok (beide RSV Braunschweig) waren für die Landesrangliste vorabnominiert.



2. Platz Darina Herdlitschke (MTV Wasbüttel)

1.1.6 Schüler B (Jahrgang 2003 und jünger)



Von links nach rechts: 1. Torben Schlappig (Torpedo Göttingen), 2. Thomas Wüstefeld (SC Weende), 3. Felix Degwart (TSV Lesse), 4. Lasse Bläsig (TTC Berkum), 5. Tim Klenner (MTV Wasbüttel), 6. Tristan Nowak (TSG Bad Harzburg), 7. Andrej Dudetsky (SC Weende), 8. Filip Pyrdol (MTV Duttonstedt), 9. Sean-Paul Berger (SV Grün-Weiß Waggum) 10. Jonas Fuchs (DJK Krebeck). Leon Hintze war für die Landesrangliste vorabnominiert.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

1.1.7 Schülerinnen C (Jahrgang 2005 und jünger)



Im Bild von links nach rechts:

1. Denise Husung
(TTC Esplingerode)
2. Lilli-Emma Nau
(SV Grün-Weiß Waggum),
3. Lina Glaner
(SV Grün-Weiß Waggum),
4. Kim Werner
(TTC Schwarz Rot Gifhorn),
5. Luise Grimm (Bovender SV),
6. Stefanie Borchers
(ESV Goslar),
7. Klara Grimm (Bovender SV),
8. Sabine Wrobel
(TSV Rüningen),
9. Ji Qi
(TTC Schwarz-Rot Gifhorn).



2. Lilli-Emma Nau (SV Grün-Weiß Waggum)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

1.1.8 Schüler C (Jahrgang 2005 und jünger)



Von links nach rechts: 1. Tristan Nowak (TSG Bad Harzburg), 2. Julian Reich (Velpker SV), 3. Malte Merkel (SC Weende), 4. Dennis Schußler (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 5. Nils Goldapp (SV Broitzem), 6. Iven Deistung (SC Weende), 7. Louis Steinmann (MTV Vechelade), 8. Robert Böttcher (MTV Duttonstedt).

1.2 Bezirksrangliste der Damen am 19.07.2015 in Oker



Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Im Bild von links nach rechts:

1. Ann-Christin Seidens (VfR Weddel),
2. Constanze Schlüter (Torpedo Göttingen),
3. Annette Blazek (TSV Watenbüttel),
4. Jenny Hücherig (TSV Watenbüttel),
5. Elisabeth Wolf (VfR Weddel),
6. Annika Santelmann (SSV Neuhaus),
7. Claudia Pawellek (TSG Wildemann),
8. Kristin Engel (SSV Neuhaus).



1. Ann-Christin Seidens (VfR Weddel)

1.3 Bezirksrangliste der Herren am 19.07.2015 in Oker





Der Jugendliche Felix Wilke (SV Union Salzgitter), Sieger bei der männlichen Jugend, setzte sich in der Männerklasse auf Platz drei und musste nur durch sein schlechteres Satzverhältnis den Qualifikationsplatz Maik Schönknecht überlassen.

1. Jan Holzendorf (Torpedo Göttingen),
2. Maik Schönknecht (Torpedo Göttingen),
3. Felix Wilke (SV Union Salzgitter),
4. Ahmet Kösterelioglu (Torpedo Göttingen),
5. Benjamin Schroeder (SV Jembke),
6. Nils Schulze (MTV Wolfenbüttel),
7. Niklas Beliaev (SSV Neuhaus),
8. Nick Holland (MTV Wolfenbüttel),
9. Janis Hansen (VfB Peine),
10. Thilo Marschke (MTV Wolfenbüttel).



1. Jan Holzendorf (Torpedo Göttingen)

Thilo Marschke. Aufgabe wegen Verletzung.

2. Bezirksverband Nord

2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Wolfsburg (TTSV WOB) <http://www.tischtennis-wolfsburg.de/>

2.1.1 Stadtverbandstag

Tischtennis-Stadtverband: René Andres wird neuer Vorsitzender

Gut besucht war die Versammlung des Tischtennis-Stadtverbandes Wolfsburg. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Vorstandswahlen für die nächsten 2 Jahre. Hier gab es nach dem Ausscheiden langjähriger Mitarbeiter Veränderungen. Für 14-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Stadtverbandsvorsitzender wurde **Günter Donath (TSV Ehmen)** von den Vereinsdelegierten zum Ehrenmitglied des Vorstandes ernannt und mit einem

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Präsident geehrt. Ebenfalls verabschiedet und mit einem Präsent bedacht wurde **Heinz Peter Kausche (TSV Ehmen)**, der 10 Jahre das Amt des Referenten für Finanzen ausübte. Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig der 32-jährige **René Andres vom SV Brackstedt** gewählt, der bisher das Amt als Referent für Sport ausübte. Zusätzlich wird Andres noch das Amt des Referenten für Jugendsport übernehmen, da Hellen Niemann sich nicht mehr für dieses Amt zur Wahl stellte. Die weiteren Vorstandsämter wurden wie folgt besetzt: Referent für Organisation und Verwaltung: Marcel Müller (TSV Hehlingen), Referentin für Finanzen: Britta Andres (SV Brackstedt), Referent für Sport: Willi Henneicke (MTV Hattorf), Referent für Jugendsport: René Andres (SV Brackstedt), Referentin für Schiedsrichterwesen: Rebecca Radü-Müller (TSV Hehlingen), Referentin für Schulsport: Hellen Niemann, Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Vogel (MTV Vorsfelde), Jugendausschuss: Lennart Traub (SV Sandkamp), Kai Bendig, Bernd-Michael Hilbig (beide SSV Neuhaus), Holger Hentze (MTV Hattorf) und Hellen Niemann (MTV Vorsfelde).



René Andres



Heinz-Peter Kausche (li.) und Günter Donath (re.)

Mit der Ehrendnadel in Gold für langjähriges Vereinsengagement im Tischtennissport wurde Dirk Groß (Tischtennis-Freunde Wolfsburg) ausgezeichnet. Die Ehrendnadel in Silber wurde an Ingo Gryglewski (TTC Grün-Weiß Rühren) verliehen. Zudem wurden die Staffelsieger der Wolfsburger Kreisstaffeln mit Urkunden ausgezeichnet. Kreisliga: TTC Grün-Weiß Rühren, 1. Kreisklasse: ESV Wolfsburg, 2. Kreisklasse: SV Brackstedt, 3. Kreisklasse: SV Sandkamp VII, 4. Kreisklasse: TSV Hehlingen IV, 5. Kreisklasse: TSV Heiligendorf III.

Die bisherige Referentin für Jugendsport, Hellen Niemann, erwähnte in ihrem Saisonrückblick zahlreiche erfolgreiche Jugend-Veranstaltungen: Stadtmeisterschaften, Mini-Meisterschaften, Rundlauf-Team-Cup (mit mehreren Wolfsburger Grundschulen), Jugend-Vorgabepokal sowie die Ausrichtung der Stadtrangliste und Bezirksvorrangliste. Weiterhin erfolgreich ist die Wolfsburger Talentförderung für Schülerinnen und Schüler. Talentierte Nachwuchsspieler können hier auch im Rahmen eines „Schnuppertrainings“ teilnehmen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht nach den Sommerferien am Samstag, den 12. September von 10 bis 13 Uhr im Sportzentrum Sandkamp.

Abschließend wurden die endgültigen Klasseneinteilungen auf Kreisebene für die Saison 2015/16 festgelegt, die in Kürze auf der Homepage des Stadtverbandes Wolfsburg (www.tischtennis-wolfsburg.de) veröffentlicht werden.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

2.2. Kreisverband Gifhorn (GF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Gifhorn (TTKV GF) <http://www.ttkvgifhorn.de/>

2.2.1 Kreisverbandstag am 27.06.2015

Am vergangenen Samstag trafen sich in Meine die Vertreter der Vereine mit Jugendbetreuung im Landkreis Gifhorn. Die scheidende Kreisjugendwartin Ina Bergmann führte durch die Versammlung, zu deren Tagesordnungspunkte u.a. die Vergabe von Urkunden an die Staffelsieger und Vorgabepokalsieger, sowie die Ehrung der weiteren scheidenden Mitglieder des Gremiums waren. Vielleicht wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neubesetzung des Amtes als Vorstand für Jugendarbeit. Erfreulich war es, dass sich am Versammlungstag ein neuer Kreisjugendwart finden ließ. Thorsten Graumann vom TTC Schwarz-Rot Gifhorn erklärte sich bereit, diesen Posten vorerst für ein Jahr kommissarisch zu übernehmen. Ihm zur Seite stehen in der kommenden Saison Ingo Gaube, Christoph Meyer, Uwe Ziaja und Jannik Weps.



Von links nach rechts: Frank Gehrke, Ina Bergmann, Klaus Schmidt und Manfred Babel

Frank Gehrke, der Vorgänger von Jannik Weps, wurde bei der Versammlung für die Durchführung und Organisation des Kreisjugendvorgabepokals geehrt. Diese Aufgabe hatte er über 25 Jahre ehrenamtlich inne. Klaus Schmidt, seit 1996 ehrenamtlich tätig als Kreisjugendwart und Staffelleiter und Manfred Babel für über 10-jährige Tätigkeit als Staffelleiter.

2.2.2 Staffelsieger der Frühjahressieger 2014/15 bei den Jungen

KL TSV Meine II 18:0

2. KK - TuS Neudorf-Platendorf 12:2

5. KK - (im Aufbau) SSV Radenbeck/Zasenbeck IV 8:0

1. KK - SSV Radenbeck/Zasenbeck II 6:0

3. KK - SSV Radenbeck/Zasenbeck III 18:0

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

2.2.3 Endrunde Vorgabepokal 2014/15 Jugend am 07.06.15 in Meine

Die erste Mannschaft des TSV Meine wurde Sieger im Vorgabepokalwettbewerb.

Von 14 Mannschaften qualifizierten sich der VfL Knesebeck I, MTV Wasbüttel I und TSV Meine I und II.

Das 1. Halbfinale hieß TSV Meine I (NSL) gegen VfL Knesebeck (KL). Aufgrund des Dreiklassen-Unterschied startete Meine mit einem minus 8- Handicap. Anfangs konnte Knesebeck das Spiel noch offen halten. Doch nach dem 2:2 Zwischenstand zeigte Meine seine ganze spielerische Klasse und konnte alle folgenden Spiele für sich entscheiden (7:2).

Im 2. Halbfinale traf der TSV Meine II (KL) auf den MTV Wasbüttel (BK). Auch in diesem Spiel setzte sich die Meiner Mannschaft klar mit 7:2 durch. Damit war das Meiner "Traumfinale" perfekt.

Im folgenden vereinsinternen Finale musste Meine I wiederum mit 8 Minuspunkten starten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit mehreren Fünfsatz-Matches. Hierbei bewies der Niedersachsenligist seine Nervenstärke und entschied drei der vier Fünfsatz-Matches für sich. Letztendlich entschied die Erste das Spiel mit 7:3 für sich und verteidigte damit ihren Titel aus dem Vorjahr.

Im Spiel um Platz 3 gewann der MTV Wasbüttel gegen den VfL Knesebeck mit 7:5.

2.2.4 Arbeitstagung

Mit den Worten "Der Tischtennis Kreisjugendtag am 27.06.2015 im Gemeindezentrum Meine verlief erfolgreich", eröffnete der erste Vorsitzende Gerhard Henneicke die im Anschluss des Stadtverbandstages stattfindende Arbeitstagung und begrüßte die Delegierten aus 43 Sportvereinen. Besonders erwähnte er die Nachfolger von Ina Bergmann mit Thorsten Graumann als neu gewählten Vorstand für Jugendsport. Ebenso Uwe Ziaja vom MTV Diddlese/Adenbüttel als Nachfolger von Jürgen Heinecke als Vorstand für Erwachsenensport und Carina Köther als Nachfolge für Uwe Wassermann als Vorstand für Finanzen.

Uwe Ziaja stellte die Abschlusstabellen der letzten Saison (s. Click-TT) und die Staffeleinteilungen für die neue Saison vor. Hier gibt es aufgrund freier Plätze noch Veränderungen in den 5 Kreisklassen Staffel 1+2.

Der Kreisverband empfiehlt weiterhin den Einsatz des Zelluloidballs. Allein SC Hagen-Bokel setzt den neuen Plastikball ein. Die Kreismeisterschaften finden am 25.-27.09.2015 in Wesendorf statt. Ausrichter ist der SV Gross Oesingen.

2.2.5 Vorgabepokal 2014/15 der Erwachsenen

| | |
|---|--|
| Pokalsieger wurden im Kreisvorgabepokal: Endspiel: VfL Ummern-TTC Grassel 4 7:6 3.Platz: TuS Seershausen/Ohof | Kreispokal Kreisliga/1. Kreisklasse Endspiel: TSV Grußendorf-TTC Grassel 7:4 Spiel um Platz 3: MTV Isenbüttel-MTV Wasbüttel 2 7:4 |
| Kreispokal 2. Kreisklasse/3. Kreisklasse: Endspiel: VfL Knesebeck 2-TSV Vordorf 7:6 Spiel um Platz 3: TTC Grassel 2-TTC Grassel 3 7:4 | Kreispokal 4.Kreisklasse/5. Kreisklasse: Endspiel: VfL Knesebeck 3-TuS Neudorf-Platendorf4 7:0 Spiel um Platz 3: TTC Grassel 5-SV Jembke 4 7:0 |

Michael Timm, Vorstand für Org./Verw. und Öffentlichkeit, Tischtennis-Kreisverband Gifhorn e.V.

E-Mail: timmm007@gmx.de, <http://www.spa38.de>, <http://www.ttkvgifhorn.de>

2.3. Kreisverband Helmstedt (HE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt (TTKV HE) <http://www.ttkv-helmstedt.de/>

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

3. Bezirksverband Mitte

3.1. Tischtennis-Regionsverband Braunschweig (ehemalige Kreise BS,SZ,WF)

Homepage: <http://ttrv-braunschweig.de/index.html>



3.1.1 Regionsverbandstag am Di. 07.07.2015 in der Gaststätte Rote Wiese, Rote Wiese 9, 38124 Braunschweig, 05 31 / 88 93 55 68

Ungenehmigtes

Protokoll des 2. Regionsverbandstages des Tischtennis-Regionsverbandes Braunschweig

Datum: 7. Juli 2015, Tagungsort: Gaststätte „Rote Wiese“ in Braunschweig

Tagesordnung: entsprechend der am 24. Mai 2015 verschickten Einladung



Teilnehmer

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Jochen Dinglinger eröffnet die Versammlung um 19.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Delegierten und Ehrenmitglieder/Ehrenvorsitzenden zum 2. Regionsverbandstag, insbesondere begrüßt er Thomas Schnelle den Managing Director der ideaal Werbeagentur.

Jochen Dinglinger bittet alle Anwesenden sich zu Ehren der verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden von den Plätzen zu erheben und ihrer zu gedenken.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Tagesordnungspunkt 2;

Feststellen der Anwesenheit und der vertretenen Stimmen, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Jochen Dinglinger stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mittels der Anwesenheitsliste die Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 44 von 76 Vereinen vertreten. Die Stimmverteilung beträgt:

| | mögliche Stimmen | vertretene Stimmen |
|-----------------|------------------|--------------------|
| Vereine | 153 | 111 |
| Vorstand | 11 | 9 |
| Ehrenmitglieder | 10 | 8 |
| Gesamt | 175 | 128 |

Die einfache Mehrheit beträgt 65, die Zweidrittelmehrheit 86 Stimmen.

Die Anwesenden sind der beigefügten Liste zu entnehmen.

Tagesordnungspunkt 2a:

Vorstellung Verbandslogo

Thomas Schnelle von der ideaal Werbeagentur (Oker 11 media house) stellt den Anwesenden drei verschiedene Logoangebote vor, wobei er zunächst erläutert, auf welchem Weg er zu diesen Entwürfen gelangt ist. Hier war es ihm wichtig, die erfolgreiche Arbeit des Verbandes darzustellen. Der Verband soll sich in einem prägnanten Logo wiedererkennen.

Vorschlag 1



21 Stimmen

Vorschlag 2



26 Stimmen

Vorschlag 3



81 Stimmen

Tagesordnungspunkt 3:

Genehmigung bzw. Nachbereitung des Protokolls des 1. Regionsverbandstags am 30. Sep. 2014

Das im Vorfeld übersandte Protokoll des 1. Regionsverbandstags am 30. Sep. 2014 wird ohne Nachbereitungen einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des Vorstands incl. Aussprache

Jochen Dinglinger bittet um Rückmeldung, ob die in dieser Form und Ausführung vorgelegten Berichte dem Meinungsbild der Delegierten entsprechen. Es werden keine Veränderungswünsche geäußert.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Tagesordnungspunkt 5

Antrag auf Satzungsänderungen

Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über die beantragten Satzungsänderungen

Die folgenden Anträge auf Satzungsänderungen werden gestellt, sie liegen den Anwesenden incl. der jeweiligen Begründungen vor.

§ 4 Aufgaben und Zweck

4.1 Zielsetzung

Zweck des TTRV ist die Förderung des Sports. Der TTRV hat die Aufgabe ~~und den Zweck~~, den Tischtennissport und / oder artverwandte Sportarten im Regionsgebiet zu pflegen und zu fördern und dessen Interessen, soweit sie über die Interessen seiner Mitglieder hinausgehen, zu wahren.

Die beantragte Änderung im § 4.1 der Satzung wird vor der Abstimmung zurückgezogen.

§ 5 Haushaltsführung

[...]

5.2 Vergütungen für die Verbandstätigkeit

Die Mitglieder der TTRV-Organe nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des TTRV fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Bei Bedarf können Aufgaben des Vorstandes, der Ressortleiter und der ständigen Ausschüsse im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich ~~auf der Grundlage eines Dienstvertrages~~ oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a ~~EStG des Einkommenssteuergesetzes~~ ausgeübt werden.

Die Entscheidung über eine entgeltliche Verbandstätigkeit in diesem Sinne trifft der ~~Vorstand~~ Regionsverbandstag. ~~Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.~~ [...]

Die beantragte Änderung im § 5.2 der Satzung wird einstimmig genehmigt.

5.3 Kassenprüfung

Die Haushaltsführung und die Kasse des TTRV sind in jedem Geschäftsjahr mindestens einmal von den Kassenprüfern zu prüfen. Die Prüfung wird im Allgemeinen als Jahresabschlussprüfung durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung ist schriftlich niederzulegen und dem Vorsitzenden des TTRV zuzuleiten. Der Vorsitzende informiert den Vorstand über das Prüfergebnis. Der Prüferbericht ist dem Regionsverbandstag vorzulegen.

Die beantragte Änderung im § 5.3 der Satzung wird einstimmig genehmigt.

§ 8 Geschäftsjahr

8.1 Zeitraum

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

8.2 ~~Finanzierungsklausel~~, Gebühren- und Abgabenordnung

Der TTRV kann zu seiner Finanzierung Mitgliedsbeiträge, außerordentliche Beiträge und Umlagen erheben. Beitragsjahr ist das Kalenderjahr. Näheres regelt eine Gebühren- und Abgabenordnung.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

8.3 Haushaltsklausel, Finanzordnung

Die Haushaltsführung des TTRV ist in einer Finanzordnung geregelt. ~~die der Finanzordnung des TTVN angepasst sein muss.~~

Die beantragen Änderungen im § 8 der Satzung werden einstimmig genehmigt.

§ 16 Auflösung

[...]

16.2 Vermögensverbleib

Im Fall der Auflösung oder Aufhebung des TTRV oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das gesamte Vermögen des TTRV dem ~~TTVN~~ Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V. zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Die beantragte Änderung im § 16.2 der Satzung wird einstimmig genehmigt.

Anschließend wird die daraus resultierende Neufassung der kompletten Satzung einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 6

Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über die Finanzordnung

Die neue Finanzordnung des TTRV BS wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt, sie liegt diesem Protokoll bei.

Tagesordnungspunkt 7

Anträge (ohne Anträge auf Satzungsänderung)

Gebühren- und Abgabeordnung

Die folgenden Anträge auf Änderung der Gebühren- und Abgabeordnung werden gestellt und bei Bedarf erläutert.

Gebühren- und Abgabenordnung des Tischtennis-Regionsverbandes Braunschweig e.V.

~~Da der TT-Regionsverband Braunschweig e.V. über keine eigene Finanzordnung verfügt, gilt die Finanzordnung des TTVN sinngemäß.~~

Es gilt die Finanzordnung des TT-Regionsverbandes Braunschweig e.V.

[...]

I Ordnungsgelder

[...]

Spalte B autorisierte Organe/Funktionsträger für das Aussprechen des Ordnungsgeldes

ABR Abrechnungsrichtlinien des TTVN

~~GF Geschäftsführer TTRV Braunschweig~~

GS Geschäftsstelle des TTVN

~~MK Meldekopf der betreffenden Spielklasse~~

JW Ressortleiter Beauftragter für Jugendsport

TTRV Tischtennisregionsverband

SLS spielleitende Stelle (Staffel-, Pokal-, Seniorenrundenleiter)

TBA Turnierbeauftragter

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

TBAO Turnierbeauftragter bzw. entsprechende Amtsbezeichnung nach Vermerk im Bericht des Oberschiedsrichters

RSpG Regionssportgericht (TTRV Braunschweig e. V.)

Spalte C Höhe des Betrages auf Regionsebene bzw. bei bezirksoffenen Turnieren in €.

II Übrige Zahlungen sowie Finanz- und Sachleistungen

A Beiträge/Start- und Nenngelder

| | C |
|--|----------------|
| 04. Startgeld Regionsranglisten (je Teilnehmer) | € 0,00 |
| <u>04.a Nachmeldegebühr für Regionsindividualmeisterschaften und –ranglisten / Meldung erfolgte erst nach Meldeschluss (je Teilnehmer)</u> | <u>€ 3,00</u> |
| 05.a Mannschaftsnenngeld für externe Damen-/Herrenmannschaften in den Spielklassen des TTRV Braunschweig (je Mannschaft) | € <u>10,00</u> |
| 06.a Mannschaftsnenngeld für externe Jugendmannschaften in den Spielklassen des TTRV Braunschweig (je Mannschaft) | € <u>10,00</u> |

C Veranstaltungszuschüsse des Regionsverbandes

| | |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 03. Regionsindividualmeisterschaften | |
| a) Damen/Herren | € 300,00 <u>200,00</u> |
| b) Jugend | € 150,00 <u>100,00</u> |
| c) Schüler/Schüler/innen A | € 150,00 <u>100,00</u> |
| d) Schüler/Schüler/innen B | € 150,00 <u>100,00</u> |
| e) Schüler/Schüler/innen C | € 150,00 <u>100,00</u> |
| f) Senioren/Seniorinnen | € 300,00 <u>200,00</u> |

D Kostenübernahmen des Regionsverbandes

01. Kosten der Staffelleitungen: 10,00 € je Mannschaft (Pauschale) zzgl. Fahrtkosten gem. der ABR des TTVN oder Kosten gem. Einzelnachweis.
02. Aufwandspauschale Regions-, Kreis- und Stadtpokal: pauschal 100,00 € je Pokalwettbewerb.
03. Bezug ttm und dts für ausgewählte alle Vorstandsmitglieder, sofern kein übergeordneter Kostenträger zuständig ist.
05. Kosten für die Unterkunft mit Frühstück für die von der Region zu Landesveranstaltungen (LIM und LRLT) nominierten Aktiven und Betreuer ~~in Höhe von~~
 - a) ~~50 % der anfallenden Übernachtungskosten, höchstens jedoch 20,00 € bei einer erforderlichen Übernachtung und 30,00 € bei zwei Übernachtungen. Diese Regelung gilt für die Schüler- und Jugendklassen.~~

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

b) ~~20,00 € bei einer Übernachtung und 30,00 € bei zwei Übernachtungen in den Damen-/Herrenklassen. Dieser Zuschuss wird nur auf ausdrücklichen Antrag an den stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen gezahlt.~~

Bei anfallenden Übernachtungskosten werden Eigenanteile von 20,00 € bei einer erforderlichen Übernachtung und 40,00 € bei zwei Übernachtungen erhoben.

Die beantragten Änderungen der Abschnitte I, II A und D werden einstimmig, die beantragte Änderung des Abschnitts II, C mit 1 Gegenstimme beschlossen.

Tagesordnungspunkt 8

Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014 und den Haushaltsplan 2015

Andreas Schmalz verweist auf die vorliegenden Haushaltspläne 2014 und 2015 (welche dem Protokoll beigelegt sind) und erläutert einige Punkte:

- E 03: Übernahme der Stützpunkte in 2015
- E 06: Kaderteilnehmer, die von außerhalb kommen
- E 08: 17.887,35 € Einlagen der Altverbände SZ, WF und BS
- A 06: z.B. Urkunden
- A 07a: letztmalig, da dann alle Staffeln übergeleitet werden
- A 09: Starter bei Landesmeisterschaften, Betreuerhonorare, Fahrtkosten

Bericht der Kassenprüfer

Jürgen Telschow berichtet berichtete von der Kassenprüfung und bescheinigte dem stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen eine sorgfältige Kassenführung. Die Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Anschließend bittet er um Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen, sowie des gesamten Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Tagesordnungspunkt 9

Ehrungen

Zunächst erinnert Jochen Dinglinger an die Ehrenordnung des Regionsverbandes und bittet u.a. um Meldung von Vereinsjubiläen.

Für 50jähriges Bestehen wurden folgende Vereine geehrt:



SV Stöckheim



VTTC Concordia Braunschweig



SV Querum

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Tagesordnungspunkt 10

Rückblick auf die abgelaufene Saison 2014/15

Andreas Wassermann ehrt zusammen mit den zuständigen Staffelleitern die Staffelsieger und die erfolgreichsten Spieler der einzelnen Staffeln.

Tagesordnungspunkt 11

Vorbereitung der Saison 2015/2016

Als Anlage war den Anwesenden die Staffeleinteilung zugesandt worden. Offen sind derzeit noch die Einteilung der 3. Kreisklassen SZ und WF, sowie die 4. KK WF. Hier wird es keine Parallelstaffeln mehr geben, sondern es erfolgt eine Einteilung nach QTTR-Werten (vgl. Einteilung Jugendstaffeln).

SG Schapen/Weddel: spielt in der kommenden Saison noch in verschiedenen Staffelsträngen, aufgrund der Herkunft aus den Altkreisen; mittelfristig soll sich die SG für einen Strang entscheiden.

wichtige Termine:

| | |
|--------------------|---|
| 09. bis 11.10.2015 | Regionsmeisterschaften, bitte keine Punktspiele |
| 29.11.2015 | Bezirksindividualmeisterschaften der Damen und Herren, Punktspielverbot |

Nachfragen:

- Dürfen aufgerückte Spieler in der Rückserie noch in der unteren Mannschaft an den Pokalspielen teilnehmen? Zählt hier das 1. Meldeformular?
 - Regionspokal (als Qualifikation zur Landespokalmeisterschaft)
Nach Aufrücken in eine höhere Mannschaft sind Spieler nicht mehr einsatzberechtigt.
 - Vorgabe-Regionspokal für den Vorgabepokal gilt diesmal noch die folgende im TTSV BS verabschiedete Regelung:
- Spielberechtigung und Ersatzstellung
 - Spielberechtigt in den Pokalspielen sind nur Spieler, die eine Spielberechtigung für den betreffenden Verein besitzen und auf dem zu Beginn der gesamten Punktspielserie gültigen Mannschaftsmeldeformular (1. MMF) aufgeführt sind.
Ein Spieler, der zur Halbserie den Verein wechselt, ist demnach weder für den alten Verein (keine Spielberechtigung) noch für den neuen Verein (nicht auf dem 1. MMF) spielberechtigt
- QTTR-Wert:
Neueinsteiger bekommen einen QTTR-Wert nach dem Durchschnitts-Paarkreuz, in dem er/sie aufgestellt wird.
- Regionsmeisterschaften/-ranglisten:
 - Die Vereine bitten um eine vereinfachte/leserfreundlichere Einladung zu den Regionsveranstaltungen, aus der Spielort, Spieltage, usw. leichter zu entnehmen sind.
 - Die Abteilungsleiter werden noch einmal aufgefordert, die Einladungen an ihre Mannschaften und Spieler weiterzuleiten.
 - Freiwillige Ausrichter der Meisterschaften/Ranglisten sind jederzeit willkommen. Eine Vereinshalle ist nicht unbedingt erforderlich, da Jochen Dinglinger die Sporthalle des Gymnasiums SZ-Bad bereits im Vorfeld jeder Veranstaltung bucht.
- Ergebnisseingabe o Gebühren für verspätete Ergebniseingaben werden von Andreas Schmalz erhoben.

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

- Neuerung: Auf Kreisebene müssen Ergebnisse spätestens 24 Stunden nach Spielbeginn eingegeben werden.
- Änderungen der WO:
 - Auch eine fehlerhafte Mannschaftsaufstellung ist nach 14 Tagen endgültig.
 - Spielgemeinschaften dürfen mit beiden Vereinsnamen aufgeführt werden.

Tagesordnungspunkt 12: Sonstiges

Es erfolgt keine verpflichtende Umstellung auf das Spielen mit Plastikbällen.

Gegen Ende der Ferien wird bei click-tt das Fenster für die Meldung von Pokalmannschaften noch kurzzeitig geöffnet.

Die Ehrungen der Meister erfolgen zukünftig auf den jeweiligen Staffelsitzungen.

Sitzungsende: 20.35 Uhr

gez. Anke Hilbig

gez. Jochen Dinglinger

Nachtrag Protokoll:

TTRV BS e.V. - Finanzordnung (Beschlussfassung vom 2015-07-07) Seite | 1

§ 1 GELTUNGSBEREICH

Diese Finanzordnung regelt die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Tischtennis-Regionsverbandes Braunschweig e.V. (kurz „TTRV BS“ genannt).

§ 2 GRUNDSÄTZE DER HAUSHALTS- UND WIRTSCHAFTSFÜHRUNG

- 2.1 Die Haushalts- und Finanzwirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen. Der Haushalt soll in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein.
- 2.2 Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 3 HAUSHALTSPLAN

- 3.1 Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Wirtschaftsführung des TTRV BS. Er wird jeweils für das laufende und das folgende Haushaltsjahr aufgestellt. Ansprüche werden durch den Haushaltsplan weder begründet noch aufgegeben.
- 3.2 Der Haushaltsplan soll alle im Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthalten. Zusätzlich sind die Einnahmen und Ausgaben des vorangegangenen Haushaltsjahres gegenüberzustellen.
- 3.3 Der Haushaltsplan ist nach sachlichen Gesichtspunkten klar zu gliedern. Dabei wird – sofern erforderlich - der Haushaltsplan in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Teil aufgeteilt.
- 3.4 Die Haushaltsansätze, alle Kalkulationen und notwendigen Schätzungen sollen vorsichtig vorgenommen werden. Die Zahlenansätze sind im Bedarfsfall schriftlich zu erläutern.
- 3.5 Der Haushaltsplan ist dem Regionsverbandstag zur Beratung und Verabschiedung vorzulegen. Die Vorlage des Haushaltsplans bedarf der Zustimmung des Vorstands des TTRV BS.
- 3.6 Innerhalb des Haushaltsplans sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig, soweit die Bewilligungsbedingungen für die Finanzierungsmittel dem nicht entgegenstehen. Bei wesentlichen

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

Haushaltsüberschreitungen, die den Haushaltsausgleich gefährden, ist ein Nachtragshaushaltsplan aufzustellen, den der Hauptausschuss beschließt.

§ 4 HAUSHALTSABSCHLUSS, JAHRESRECHNUNG

- 4.1 Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres sind die Bücher abzuschließen und ein entsprechender Haushaltsabschluss (Jahresrechnung) zu erstellen. Dabei sind die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben den Ansätzen im Haushaltsplan gegenüberzustellen. Zusätzlich sind Forderungen und Verbindlichkeiten zu ermitteln und zu dokumentieren sowie das Vermögen auszuweisen.
- 4.2 Die Jahresrechnung ist innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.
- 4.3 Der Haushaltsabschluss ist dem Regionsverbandstag zur Beratung und Verabschiedung vorzulegen. Die Vorlage des Haushaltsabschlusses bedarf der Zustimmung des Vorstands des TTRV BS.

§ 5 RECHNUNGSFÜHRUNG

- 5.1 Für die Kassen- und Wirtschaftsführung des TTRV BS und die ordnungsgemäße Abwicklung aller Haushalts- und Finanzangelegenheiten ist - unbeschadet der Gesamtverantwortung des geschäftsführenden Vorstands des TTRV BS - der stellvertretende Vorsitzende Finanzen des TTRV BS verantwortlich. Diese Verantwortung ist auch dann gegeben, wenn mit der Kassen- und Kontenführung haupt- oder nebenamtliche Mitarbeiter des TTRV BS beauftragt sind.
- 5.2 Die Kassen- und Kontenführung wird durch Vorstandsbeschluss geregelt.
- 5.3 Die Buchführung des TTRV BS muss nach den handelsrechtlichen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) erfolgen.
- 5.4 Die Buchungen und die übrigen erforderlichen Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, klar, übersichtlich und nachprüfbar sein. Sie sind möglichst zeitnah vorzunehmen. Für Bücher und Aufzeichnungen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
- 5.5 Die Führung von Kassen und Konten des TTRV BS, die nicht auf den Namen des Verbandes lauten, ist untersagt.
- 5.6 Für die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Belegen und daraus resultierenden Buchungen zeichnet - unbeschadet der Gesamtverantwortung des geschäftsführenden Vorstands - der stellvertretende Vorsitzende Finanzen des TTRV BS verantwortlich.
- 5.7 Die Aufgabenbereiche, Vollmachten und Kompetenzen im Rahmen der Kassen- und Kontenführung können auf haupt- oder nebenamtliche Mitarbeiter des TTRV BS übertragen werden.
- 5.8 Dem stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen des TTRV BS obliegen insbesondere die Aufstellung des Haushaltsplans, Überwachung der Haushaltswirtschaft, Erstellung der Jahresrechnung, Sicherung der Einnahmen, Überprüfung der Ausgaben und Überwachung des Zahlungsverkehrs.
- 5.9 Zur Beratung und Bewältigung der Aufgaben im Bereich der Haushalts- und Wirtschaftsführung kann der Finanzausschuss beteiligt werden.

§ 6 MITTELVERWENDUNG

- 6.1 Alle Personen, die Mittel des Regionsverbandes verwalten, sind gehalten, sparsam zu sein. Mitgliedern und Verbandsangehörigen, die gegen diesen Grundsatz verstoßen, kann die Erstattung ihrer Auslagen verweigert werden. Sie können außerdem für den durch ihr Verhalten verursachten Schaden persönlich haftbar gemacht werden.
- 6.2 Die Verbandsorgane und Amtsträger sind bei allen Ausgaben an den genehmigten Haushaltsplan gebunden. Sollen Verpflichtungen eingegangen werden, die den TTRV BS über das Haushaltsjahr hinaus binden, ist die Zustimmung des Vorstands erforderlich.
- 6.3 In begründeten Fällen kann der Vorstand notwendige, aber nicht im Haushaltsplan vorgesehene Ausgaben genehmigen, sofern eine Deckung vorhanden ist. Dabei ist auch eine gleichzeitige Kürzung oder Streichung anderer vorgesehener Ausgaben zulässig.

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

§ 7 MITTELVERWALTUNG

- 7.1 Für die Verwaltung der Finanzmittel gilt der Grundsatz der Zentralität, sog. Nebenkassen sind nicht zulässig.
- 7.2 Etwaige Arbeitsvorschüsse sind mindestens zwei Wochen vor der betreffenden Maßnahme schriftlich anzufordern und nach Möglichkeit innerhalb von zwei Wochen danach abzurechnen - spätestens jedoch am Ende des Haushaltsjahres.
- 7.3 Bücher und Belege, etwaige Zahlungsmittel und die zu verwahrenden Wertgegenstände sind sicher aufzubewahren.
- 7.4 Der Zahlungsverkehr ist möglichst unbar abzuwickeln, jede Einnahme und Ausgabe ist durch einen prüfungsfähigen Beleg nachzuweisen.
- 7.5 Bei jeder Ausgabe ist vor Zahlungsanweisung die sachliche und rechnerische Richtigkeit zu bescheinigen.
- 7.6 Die Zeichnungsberechtigung für den gesamten Zahlungsverkehr regelt der Vorstand des TTRV BS.

§ 8 VERBANDSABGABEN

- 8.1 Für die Grundsätze und Höhe der Mitgliedsbeiträge ist der Regionsverbandstag des TTRV BS zuständig.
- 8.2 Die Mitgliedsbeiträge werden im Regelfall zu Beginn der Saison erhoben.
- 8.3 Alleinige Zahlungsweise bei allen vom TTRV BS erstellten Rechnungen für Beiträge, Umlagen, Gebühren usw. ist grundsätzlich das Lastschriftverfahren.

§ 9 AUSLAGENERSATZ UND VERGÜTUNGEN

- 9.1 Die ehrenamtlich für den TTRV BS tätigen Personen erhalten für ihre Mitarbeit grundsätzlich keine Vergütung. Ausnahmen hiervon sind in § 5.2 der Satzung geregelt.
- 9.2 Die Vergütung der haupt- und nebenamtlich Beschäftigten regelt der Vorstand.
- 9.3 Allen ehrenamtlich tätigen Personen werden die Auslagen für die Teilnahme an Sitzungen, Tagungen und dafür notwendige Fahrten sowie die sonstigen Auslagen - sofern erforderlich mit Belegnachweis - erstattet. Für die Erstattung von Reisekosten (Fahrtkosten, Tagegelder, Übernachtungskosten) dürfen die Höchstsätze des TTVN nicht überschritten werden.
- 9.4 Honorare und Entschädigungen in den Bereichen Schiedsrichterwesen und Leistungssport sind in der Gebühren- und Abgabenordnung des TTRV BS geregelt.
- 9.5 Für die haupt- und nebenamtlich Beschäftigten gelten bei genehmigten Dienstreisen die Abrechnungsrichtlinien des TTVN.

§ 10 HAUSHALTSPRÜFUNG / KASSENPRÜFUNG

- 10.1 Die Prüfung wird im Allgemeinen als Jahresabschlussprüfung durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung ist schriftlich niederzulegen und dem Vorsitzenden des TTRV zuzuleiten.
- 10.2 Neben der Vollständigkeit, der sachlichen und zeitlichen Zuordnung sollten zum Umfang der Kassenprüfung folgende Punkte gehören:
 - Prüfung des Kassenberichtes (Jahresrechnung)
 - Prüfung des Saldenvortrags für das neue Buchungsjahr
 - Prüfung der Einnahmen/Ausgaben des Kassenberichtes mit Hilfe der Saldenliste des EDV-Buchhaltungssystems,
 - Prüfung des Bankkontos und Geldmarktkontos gegen die Belege (Stichproben oder alle Belege),
 - Prüfung der Einnahmen/Ausgaben auf die richtige Zuordnung zu den einzelnen Konten (richtige Kontierung),

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

- Prüfung von speziellen Konten z. B. Ordnungsgelder, Startgelder, Veranstaltungszuschüsse usw.
- Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes des Prüfungsjahres (Soll-/Istvergleich Haushaltsplan gegen Jahresrechnung mit Begründung der gravierenden Abweichungen)
- Plausibilitätsprüfung des Haushaltsplanes des Folgejahres
- Erstellung eines schriftlichen Kassenprüfungsberichtes (mit Vorschlag zur Entlastung / ggf. Nichtentlastung des Stellvertretenden Vorstands Finanzen bzw. des Geschäftsführenden Vorstands vor Neuwahlen)

§ 11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11.1 Über alle Haushalts- und Wirtschaftsangelegenheiten, die in dieser Finanzordnung im Einzelnen nicht geregelt sind, entscheidet der Vorstand.

11.2 Diese Finanzordnung tritt nach Beschlussfassung durch den Regionsverbandstag mit Wirkung vom 7. Juli 2015 in Kraft.

gez. Jochen Dinglinger

Da es keine Neuwahlen gab, gilt der vor einem Jahr gewählte Vorstand:

Geschäftsführender Vorstand

| | | |
|---|--------------------|-------------|
| Vorsitzender: | Jochen Dinglinger | TSV Lesse |
| stellvertretender Vorsitzender Finanzen: | Andreas Schmalz | VfB Peine |
| stellvertretender Vorsitzender Sport: | Andreas Wassermann | VfL Salder |
| stellvertretender Vorsitzender Organisation & Verwaltung: | Anke Hilbig | TTV Evessen |

Erweiterter Vorstand

| | | |
|---|-------------------|--------------------|
| Ressortleiter Erwachsenensport: | Jochen Dinglinger | TSV Lesse |
| Ressortleiter Jugendsport: | Olaf Rinninsland | SV Wedes-Wedel |
| Ressortleiter Seniorensport: | Hans-Jürgen Knapp | TSV Thiede |
| Ressortleiter Leistungssport: | Volker Meißner | RSV Braunschweig |
| Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit: | Helmut Walter | RSV Braunschweig |
| Ressortleiter Breitensport: | Peter Schleier | SC Groß Stöckheim |
| Ressortleiter Schulsport & Jugendarbeit: | Georg Töniges | Lehdorfer TSV |
| Ressortleiter Schiedsrichterwesen & WO-Coach: | Michael Deinet | TSV Arminia Vöhrum |

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

3.1.2 Rundlauf-Familieturnier im Rahmen der Initiative "Integration durch Sport"

Am 11.07.2015 fand in der Sporthalle der Grundschule Klint zum dritten Mal das Tischtennis-Familieturnier in Form des Rundlauf-Cups statt. Charlotte Stroka, die ihr FSJ beim RSV Braunschweig absolviert, hat dieses Turnier zu ihrem FSJ-Projekt gemacht. Sie organisierte das Turnier zusammen mit Angela Walter im Rahmen der Initiative "Integration durch Sport", die vom LSB unterstützt wird. 32 Teilnehmer hatten sich angemeldet, 26 erschienen am 11.07.15 um 11.00 Uhr. Nach den Regeln des vom TTVN initiierten Rundlauf-Tischtennis-Team-Cup für Grundschulen wurden Mannschaften bis zu 5 Spielerinnen mit mindestens 2 Kinder und maximal 2 Erwachsenen gebildet. Es wurde nach dem Spielsystem „Jeder gegen jeden“ mit jeweils 3 Gewinnsätzen gespielt. In der Mitte des Turniers erhielten alle Teilnehmer die Gelegenheit sich zu stärken und Smalltalk zu halten. Manch ganz Emsige konnten es nicht lassen, auch in der Pause weiter Tischtennis zu spielen oder sich am Tischtennis-Roboter auszutoben. Fast am Ende stand die große Siegerehrung. Die Siegermannschaft erhielt einen Pokal, ein zusätzlicher zweiter Pokal „Lucky Team“ wurde an eine der anderen 5 Mannschaften ausgelost. Jede Mannschaft erhielt ein paar Tage später per email eine persönliche Urkunde mit integriertem aktuellem Mannschaftsfoto.

Der RSV bot auch in diesem Schuljahr jeden Montag von 15.00 Uhr-17.00 Uhr eine "Eltern-Tischtennis-AG-International" an. Zusätzlich auch 2x im Monat am Samstag zwischen 11.00 und 13.00 Uhr. Eltern, Großeltern und andere Familienangehörige der Grundschüler können an dieser AG teilnehmen. Erwünscht sind dabei Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländer. Außerdem finden in Kooperation mit dem RSV Braunschweig und der Grundschule Klint mehrere Tischtennis-Kooperationen für die Schüler statt.



Die Teilnehmer

Mit der Aktion „Tischtennis- Familieturnier“ erhalten die Tischtenniskooperations- Mädchen und Jungen und die Eltern der Tischtennis-AG-International" Gelegenheit, gemeinsam und gegeneinander ihre Tischtennisfähigkeiten auszuprobieren und miteinander zu messen. Über das Spielen entstehen Kontakte und Gespräche.

Aufgrund der Begeisterung bei allen Teilnehmern ist dieses Turnier zu einer festen Einrichtung an der Grundschule Klint in Kooperation mit dem RSV Braunschweig geworden. Auch für das nächste Jahr ist die vierte Auflage dieses internationalen Familieturniers fest eingeplant. Die Basis und Voraussetzung zu dieser Veranstaltung bilden wiederum die Angebote der Tischtennis AGs für die Jungen und Mädchen der GS Klint und die "Internationale TT-Eltern-AG".

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015



Rundlauf



Das Helferteam: Andrea Thiele, Eva Rafeld, Charlotte Stroka, Ursula Stroka



Siegerehrung

3.1.3 Tischtennis-Berichterstattung aus dem Regionsverband Braunschweig

3.1.3.1 Homepage des Regionsverbands Braunschweig

Homepage: <http://ttrv-braunschweig.de/index.html>

Webmaster: Wolfgang Busch.

Fast jedes Vorstandsmitglied ist in der Lage, Berichte auf die Homepage zu setzen

3.1.3.2 Newsletter des Bezirksverbands Braunschweig (diese Unterlage)

Siehe auch Kap. 6 dieser Newsletter-Ausgabe.

Parallel zum Erscheinungstermin des Tischtennismagazins wird ein **BV-Newsletter mit Informationen aus dem Bezirksverband Braunschweig erstellt**, in dem wesentlich mehr und umfangreichere Berichte aus dem Tischtenniseschehen als im Tischtennismagazin „ttm“ aufnehmbar sind. Den BV-Newsletter gibt es nur per E-Mail. Er kann von der Homepage des Regionsverbandes <http://ttrv-braunschweig.de/index.html> oder auch von der Homepage des RSV Braunschweig <http://www.tischtennis-beim-rsv.de/> heruntergeladen werden. Wer bei mir eine E-Mail-Adresse hinterlegt, erhält automatisch die neueste Ausgabe. Der Versand erfolgt ausschließlich per E-Mail. Eine

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

papierene Version ist wegen des Umfangs nicht sinnvoll, da letztlich auch zu teuer. Der "BV-Newsletter" kann auch von jedem unbegrenzt weiterverteilt werden.

Nicht nur Amtsträger bzw. Funktionäre können Berichte einreichen. **Jeder** kann interessantes oder lustiges berichten oder auch seinen Frust loswerden. Neue Ideen sind gefragt! Meine E-Mail-Adresse: helmutwalter@kabelmail.de.

3.1.3.2 „ttm“ Tischtennismagazin für Niedersachsen

Bearbeitung der Informationen aus dem Tischtennisbezirksverband Braunschweig für das Tischtennis Magazin, dem offiziellen Organ des Tischtennisverbandes Niedersachsen aus Berichten des Newsletters. Der Berichtsumfang im Tischtennismagazin ist auf nur einige Seiten beschränkt und wird von der Redaktion des „ttm“ entsprechend des zur Verfügung stehenden Platzes berücksichtigt.

Unabhängig vom Bestand des Bezirksverbandes sehe ich mein Amt als „Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit“ wie folgt:

Sofern ich Berichte von den Kreisen bzw. Stadtverbänden des Bezirksverbandes Braunschweig bekomme, werde ich diese im Newsletter aufnehmen und auch an das „ttm“ weiterleiten.

3.1.3.3 Tageszeitung: Braunschweiger Zeitung (BZ)

Da der Punktspiel-, Meisterschafts- und Ranglistenbetrieb für Insider auch in click-TT verfolgt werden kann, informieren Zeitungsberichte die allgemeine Öffentlichkeit, also auch Nicht-TT-Insider. Die Berichterstattung ist jeweils auf die Ereignisse in den Ausgabebereichen Braunschweig, Wolfenbüttel, Peine und Salzgitter eingegrenzt. Gelegentlich erscheinen überregionale Ereignisse auch in mehreren Ausgabebereichen.

Braunschweiger Zeitung Stadtausgabe Braunschweig

Seit ca. 30 Jahren versorge ich als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit der TT-Verbände und freier Mitarbeiter der Braunschweiger Zeitung (BZ) die Stadtausgabe der BZ mit Berichten von Punktspielen, Meisterschaften und Ranglisten, **an denen Braunschweiger Tischtennis-Spieler und Spielerinnen** beteiligt sind. Da ich nicht auf allen Sportveranstaltungen selbst anwesend sein kann, bekomme ich von den betreffenden Vereinen Zulieferungen, in denen bereits die Begegnung, die Namen der Aktiven, sowie Besonderheiten und unübliches (Überraschungssiege, Verletzungen, etc.) enthalten waren. Diese Berichte der Vereine leite ich, teilweise nach Überarbeitung (*), an die BZ weiter. Das Prinzip hat sich bewährt, denn in den letzten Jahren sind ca. 99 % aller Berichte erschienen. Gelegentlich erfolgen von der BZ-Redaktionen Satzänderungen oder Streichungen, um die Berichte dem vorhandenen Platz anzupassen. Prioritätenreihenfolge ist ausnahmslos die Spielklassen-Höhe. Die Veröffentlichung von Bildern erfolgt nur bei Erfolgen auf Bundes- oder Landesebene, bzw. im „Sommerloch“ auch von irgendwelchen Erfolgen.

Weiterhin erscheinen auch Berichte aus dem Breitensportbereich, die direkt zwischen Veranstalter und BZ-Redaktion ausgehandelt wurden, oder auch durch Initiative der BZ zustande gekommen sind.

(*) häufige Überarbeitungsgründe sind Mehrfachaussagen.

Mit der BZ vereinbarter Umfang der Berichte, wenn die Inhalte Vereine und Spieler/-innen aus dem Stadtgebiet Braunschweig betreffen:

Über Punktspiele der Mannschaften ab Landesliga aufwärts. Dieses sind:

| | | |
|---------------------|------------------|------------|
| Oberliga Nord-West: | TSV Watenbüttel | 1. Damen, |
| | RSV Braunschweig | 1. Damen, |
| Verbandsliga Süd: | RSV Braunschweig | 1. Herren, |

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

RSV Braunschweig 2. Damen,
RSV Braunschweig 3. Damen,
Landesliga Bs.: RSV Braunschweig 4. Damen,

Wegen des umfangreichen **Sport**betriebes im Stadtbereich Braunschweig wurden Punktspielberichte von Ereignissen unterhalb der Landesliga bisher nicht berücksichtigt.

Über Meisterschaften und Ranglisten:

Ab Regionsranglisten und Meisterschaften aufwärts mit Nennung der Spieler/-innen aus dem Stadtgebiet Braunschweig.

Bei Meisterschaften und Rangliste bekomme ich die Ergebnisse der Regions- und Bezirksebene in der Regel von den Veranstaltern zugeschickt oder bin selbst anwesend. Bei höherrangigen Veranstaltungen muss ich mir die Ergebnisse selbst besorgen, sofern ich nicht anwesend bin. Leider entwickeln hier die Aktiven bzw. deren Vereine keine Eigeninitiative. So kann es schon mal vorkommen, dass der eine oder andere Erfolg ungenannt bleibt.

Für die Rubrik „Sport am Wochenende“ in der Sonnabendausgabe mit Einreichung bis Mittwoch:

Ab Bezirksklasse aufwärts alle Punktspiele, die am folgenden Sa./So. stattfinden.

Braunschweiger Zeitung Stadtausgabe Wolfenbüttel (eigene Agentur)

Tischtennisberichte werden u. a. von Klaus Zopp an die Peiner Agentur im erweiterten Umfang eingereicht. Hier gelten nicht die Vereinbarungen, die mit der Redaktion Stadtausgabe vereinbart wurden.

Braunschweiger Zeitung Stadtausgabe Peine (eigene Agentur)

Tischtennisberichte werden u. a. von Klaus Zopp an die Peiner Agentur im erweiterten Umfang eingereicht. Hier gelten nicht die Vereinbarungen, die mit der Redaktion Stadtausgabe vereinbart wurden.

Braunschweiger Zeitung Stadtausgabe Salzgitter (eigene Agentur)

Keine bzw. wenige Tischtennisberichte in der Tageszeitung.

Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit im Bezirksverband Braunschweig und in der Region Braunschweig:
Helmut Walter, RSV Braunschweig, 08.08.15

3.2. Kreisverband Peine (PE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Peine (TTKV PE) <http://www.peine.ttvn.de/>

4. Bezirksverband Mitte-Süd

4.1. Kreisverband Goslar (GS)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Goslar (TTKV GS) <http://www.ttkv-goslar.de/>

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



BV-Newsletter August 2015

5. Regionsverband Südniedersachsen

Homepage: <http://www.tischtennis-goettingen.de/>

6. Herstellung und Redaktion des Newsletters

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit:

- **TTBV Braunschweig**
- **TTRV Braunschweig.**

Helmut Walter, Salzwedelhey 28, 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 697300, Fax: 0531 / 2622443, Mobil 0176 / 55092025

helmutwalter@kabelmail.de



Regeln für das Einreichen von Berichten.

Bilder:

Nur in *.jpg, unbehandelt, nicht eingebunden in ein Textdokument, Bildlegend nicht vergessen!
Nur kurze Bildnamen – keine Bildbeschreibung im Bildnamen.

Texte:

In Word, OpenOffice. oder direkt in einer Email, zwischen den Wörtern **nur ein Leerzeichen.**

Keine PDF-Dateien, da zum Teil nicht kopierbar

Keine PDF-Dateien, da hoher Nachbearbeitungsaufwand

Keine Tabellen verwenden, **Keine Tabulatoren** verwenden

Beispiel für Ergebnisse:

Ergebnisse Einzel:

1. Felix Müller (Torpedo Göttingen) 16:5, 5:1, 2. Jens Schultze (FC Weende) 15:8, 4:2, 3.

Peter Schmidt (MTV Wolfenbüttel), usw. (ggf. auch ohne Punkt- und Satzverhältnis).

Also: Platz, Vorname, Zuname (Verein), Sätze, Punkte – **ohne Tabellengraphik, ohne Tabulatoren.**

(Die Punkte und Sätze können auch entfallen)

Ergebnisse Doppel:

1. Felix Müller/Jens Schultze (Torpedo Göttingen/FC Weende), 2. Peter Schmidt/Fritz Schultze (MTV Wolfenbüttel/VfR Weddel), usw.